

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 25.05.2023

Öffentlicher Teil

**TOP .. Mdl. Vorstellung der Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft-
bisherige Erfolge und zukünftige Ausrichtung -**

zur Kenntnis genommen

Hinweis der Schriftführerin:

Die Powerpoint Präsentation ist als **Anlage 4** Gegenstand der Niederschrift.

Herr Bänsch von der Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft informiert anhand einer Powerpoint Präsentation über die Aufgaben und Ziele, sowie die zukünftige Ausrichtung des HEG.

Unter anderem berichtet er über die Unterstützung der Stadt Hagen gegen die Ausbreitung von Problemimmobilien in beschlossenen Maßnahmenbereichen und definiert deren Stellung als Projektentwickler, Investor und Zwischenerwerber. Herr Bänsch erläutert die Inhalte einiger Maßnahmen wie z.B. den Rückbau von Angsträumen (Entkernung Blockinnenbereiche), Energetische Maßnahmen für die Sanierung von Mehrfamilienhäusern in Wehringhausen, Unterkünfte für Geflüchtete aus der Ukraine, Onlineportal für möblierte Zimmerbuchungen (hauptsächlich für Schüler und Studenten), Wärme aus Abwasser (Wohnquartier unteres Wehringhausen) etc.

Herr Quardt bedankt sich für die Präsentation und möchte wissen, inwieweit die Vermarktung und Vermietung bereits erfolgt ist.

Herr Bänsch stellt fest, dass für die notwendigen Kernsanierung der Leerstand der Immobilien wichtig war und aktuell Gespräche mit caritativen Einrichtungen für betreutes Wohnen stattfinden. Herr Rudel bestätigt die sichtbaren Veränderungen der Problemimmobilien und beschreibt die Begehung als ein Erlebnis, wenn der Urzustand bekannt ist.

Frau Freund bedankt sich für den Vortrag, fragt an, welche weiteren Gebiete angedacht sind. Herr Meier bezeichnet die Projekte als Hoffnungsschimmer.

Herr Keune erklärt, dass die Sanierungsmaßnahmen der Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft positiv von der Verwaltung aufgenommen werden.

Er stellt klar, dass weitere erfolgreiche Sanierungsmaßnahmen von größeren Gebäuden nur mit staatlicher Förderung möglich sein werden. Die Eastside genießt hier Priorität.

Frau Masuch findet das Wärmekonzept in Wehringhausen toll und fragt an, ob es auch in weiteren Bereichen der Stadt umsetzbar wäre. Weiterhin möchte sie wissen, ob darüber informiert wird.

Herr Bänsch berichtet, dass aktuell ein Förderprogramm bis 500.000,00 Euro (Bundesförderung) angeboten wird. Die Bewerbungsfrist sei hierfür der 01.06.2023.

Herr Quardt bedankt sich bei Herrn Bänsch für den Vortrag.

Beschluss:

Der Bericht der Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Anlage 1 Hagener Erschließungs- u. Entwicklungsgesellschaft - HEG